

Gemeindebrief

*Für Gehörlose und Schwerhörige der Ev. Kirche in
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz*



Homepage: <https://ekbo.dgs.community>



Hier findet Ihr alle Videos
zusammen für alle Artikel
im Gemeindebrief.

**‘Gott spricht: Ich will
das Verlorene wieder
suchen und das
Verirrte zurückbringen
und das Verwundete
verbinden und das
Schwache stärken.’**

Ez 34, 16 (L)

*Dieser Bibel-Vers begleitet uns in
den Monaten Dezember und
Januar.*





Inhalt

Seiten

4 - 5

Andacht

Pfarrer Andreas Erdmann zum Thema: 'Die Adventszeit - Zeit zum Warten'

6 - 15

Rückblicke

Gebärdenchortreffen 2025 in Chemnitz, Unser Straßenfest Friedrichstraße, Erntedank und Turm-Führung in Spandau, Gemeinde-Versammlung, Erntedank in Eberswalde, Ökumenischer Gottesdienst in Matthäus

16 - 17

Einwilligungs-Erklärung zum Ausschneiden

Veröffentlichung von persönlichen Daten - Geburtstag/Foto

18 - 19

Unser neuer Newsletter

20 - 23

Gottesdienste und Gottesdienstadressen

24 - 32

Ausblicke

Heiligabend 2025, Silvester in KWG, Neujahrsempfang, Einladung nach Finsterwalde, Stadtpilgertouren Stralsund 2026, Neue Gottesdienste mit allen Sinnen, Adventskonzert Gebärdenchor, Weihnachts- und Neujahrs-Gottesdienste.

33

Geburtstage & Todesfälle

34 - 37

Nachrichten aus der Schwerhörigenseelsorge

Schwerhörigengottesdienste, Adventskonzerte der Lukas Kantorei

38 - 39

Andere Veranstaltungen



Winter - Kälte bringt uns näher zusammen...

Winterzeit



Bildquelle: pixabay



Andacht



Die Advents-Zeit - Zeit zum Warten

Vor kurzem habe ich in Fulda auf dem Bahnhof auf den Zug gewartet.

Eigentlich musste der Zug bald kommen. Aber das Problem war: - typisch bei der Deutschen Bahn -

Der Zug hatte Verspätung.

Also saß ich im Warteraum und habe gewartet. Im Warteraum habe ich auf die Uhr geschaut. 15 Minuten waren vorbei. Ich freute mich: Jetzt musste der Zug gleich kommen.

Aber dann kam der Zug weiterhin nicht und es waren nochmal 15 Minuten vorbei.

Ich wartete dort schon echt lange.

Aber meine Freude wurde immer größer: Jetzt musste der Zug wirklich bald kommen.

Aber nein, ich musste weiter warten. Schon wieder waren 15 Minuten vorbei.

Aber trotzdem freute ich mich mehr und mehr, weil bald musste der Zug jetzt wirklich kommen.

Nach weiteren 15 Minuten sah ich endlich einen Zug kommen und ich dachte: "Das ist jetzt mein Zug. Endlich kommt er."

Aber nein, er kam weiter zu spät. Hm, egal...

‘Aber jetzt ist auch eine besondere Zeit: Die Advents-Zeit. Klar, auch eine Zeit zum Warten.

Aber man zählt nicht die Minuten auf der Uhr. Man zählt die Wochen auf dem Adventskranz.

Man zündet die 1. Kerze am 1. Advent an, die 2. Kerze am 2. Advent, die 3. Kerze am 3. Advent und dann endlich die 4. Kerze am 4. Advent. Da freut man sich sehr.



Weil dann Heiligabend kommt. An diesem Tag feiern wir, dass Jesus zu uns auf die Welt gekommen ist. Das bedeutet, dass die Welt sich wirklich ändert.

Klar, ich warte weiter am Bahnhof auf den Zug. Ich warte also, dass sich etwas kleines in meinem Leben ändert, der Zug endlich kommt, das Warten vorbei ist und ich endlich weiter fahren kann.

Aber mit Jesus ändert sich mein Leben sehr viel: Jesus zeigt mir den richtigen Weg, wie ich nah bei Gott sein kann. Jesus gibt uns Orientierung.

Wenn mein Lebens-Weg mal schief läuft, möchte ich das nicht. Ich möchte, dass mein Lebens-Weg gut und gerade läuft.

In dieser Advents-Zeit überlegen wir zusammen, was ich für meinen Lebens-Weg brauche.

Wir haben jetzt in der Advents-Zeit auch ein paar Gottesdienste. Wir freuen uns, wenn ihr uns dabei besucht. Dann können wir uns auch über dieses Thema austauschen.

Andreas Erdmann

Foto: privat



Pfarrer Andreas Erdmann

Bildquelle: Pixabay



Gebärdenchortreffen 2025 in Chemnitz

Andrea Sorembe / Wolfgang Mescher:

Das diesjährige Gebärdenchortreffen mit Gebärdenchor-Workshops war von Freitag, dem 19. September bis Sonntag, dem 21. September in Chemnitz.

Dort gab es drei Workshop-Gruppen. Die 1. Gruppe hat einen hörenden Liedtext (Lied: "Halleluja, welche Höhen") in Gebärdensprache / Gebärdendoesie übertragen.

Die 2. Gruppe hat zu der biblischen Lesung mit dem Titel "Gott begegnet Jakob" eine Theater-Choreografie eingeübt.

Die 3. Gruppe hat das Gebärdened "Halleluja, wir loben Gott" in Gebärdendoesie geübt.

Es hat alles toll geklappt. Wir haben alle zusammen gearbeitet, Ideen entwickelt, uns gegenseitig viel gezeigt, alle hatten den Mut, das Workshop-Ergebnis zu zeigen. Es war wirklich super.

Dodzi Dougban:

Die Workshop-Teilnehmer*innen wussten vorher nicht so gut, wie man Gebärdensprache, Tanz und den Körper zu einer Performance vereint. Aber im Workshop haben wir es versucht, umzusetzen. Es kamen ganz verschiedene Ergebnisse heraus.

Viele von den Teilnehmer*innen haben so etwas vorher noch nie gemacht. So haben sie jetzt etwas neues gelernt und neue Erfahrungen gesammelt. Es ist gut gelaufen. Es hat Spaß gemacht. Wir haben auch viele neue Gesichter dabei gehabt und neue Menschen kennengelernt. Das war gut. Am Sonntag im Gottesdienst lief es dann nochmal anders als in den Workshops. Es war wirklich besonders gut und sehr schön.



Schlosskirche Chemnitz von außen - Abschluss-Gottesdienst Gebärdenchortreffen



Fotos: Kerstin Lechner

Die Schlosskirche von innen



Alle Fotos: Kerstin Lechner

Die bunte Orgel in der Schloss-
 kirche - das gibt es selten

Sabine Schlechter:

Wie auch früher schon, versuchen wir in den Workshops, die Gebärdenlieder ohne den Liedtext vor Augen oder ohne Führung / "Dirigent*in" zu zeigen. Dies haben wir auch dieses Jahr in den Workshops wieder geübt. Das war für viele eine Überwindung, aber im Gottesdienst hat es wieder wunderbar ohne Liedtext oder "Dirigent*in" geklappt. Das freut uns. Vor dem Gottesdienst gab es wieder viel Aufregung, weil die Gebärdenlieder eben auswendig gezeigt werden mussten, aber es ist reibungslos abgelaufen. Alle haben es geschafft, deshalb sind wir stolz.

Andrea Sorembea:

Der Gottesdienst ist super gelaufen. Das Gebärdenlied "Halleluja, welche Höhen", was meine Gruppe zeigte, hat gut geklappt. Es hat einen guten Eindruck auf die Gäste gemacht und klappte gut. Wir haben es zusammen geschafft.

*Andrea Sorembea, Wolfgang Mescher,
 Dodzi Dougban, Sabine Schlechter*



Die Workshop-Gruppe von Andrea Sorembea bespricht
 die Lied-Übertragung in Gebärden-Poesie



Die Workshop-Gruppe übt die Aufstellung für das Lied



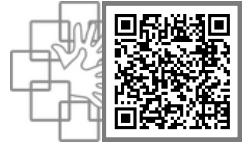
Unser Straßenfest auf der Friedrichstraße

Am Samstag, dem 27. September ab 13 Uhr war wieder wie jedes Jahr das Straßenfest zum Tag der Gehörlosen vor dem Gehörlosenzentrum in der Friedrichstraße 12.

Die Evangelische Gehörlosengemeinde hatte einen Stand mit Info-Material, Fingeralphabet-Stempeln, Rätseln/Quiz, und anderem.

Wir haben viel über unsere Gemeinde und die nächsten Gottesdienste und Veranstaltungen informiert, erklärt, und unseren Gemeindebrief verteilt.

Aber natürlich hatten nicht nur wir von der Evangelischen Gehörlosengemeinde einen Stand. Es gab auch viele verschiedene andere Stände von den anderen Organisationen für Gehörlose. Zum Beispiel vom Berliner Gehörlosensportverein und Sinneswandel. Es gab auch viel Kuchen und Getränke, viele Informationen, auch einen Stand für die technischen Licht-Signal-Anlagen für Gehörlose. Es war sehr schön. Das Wetter war auch wirklich gut. Dieses Jahr war kein Wind. Der Himmel war blau und klar. :-)



Gero Scholtz



Stand der Gehörlosengemeinde, von links nach rechts, Axel Lausch, Katharina Noack, Andreas Erdmann, Diana Westphal



Später am Stand, von links nach rechts, Toni Giesler, Andreas Erdmann, Gero Scholtz mit Besucherin

Fotos: Gehörlosengemeinde



Fotos: Gehörlosengemeinde

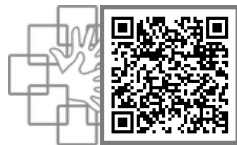
Das Straßenfest in der Friedrichstraße



Unser Stand von der Gehörlosengemeinde, mit Besucher*innen am Stand, von links nach rechts:
 Rainer Zieske, Andreas Erdmann, Katharina Noack, Familie Koch



Erntedank-Gottesdienst und Turm-Führung in Spandau



Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025 war in der Nikolai-Kirche Spandau zuerst der Erntedank-Gottesdienst. Der Gottesdienst wurde schön zusammen gefeiert. Auch der Gebärdenchor hat Lieder gezeigt. Danach war gleich die Gemeindeversammlung. Das Thema war, was es Neues seit Anfang des Jahres 2025 bis jetzt gibt, was alles läuft und wie die Zukunft aussehen soll. Auch der Gemeindevorstand hat sich vorgestellt, wer dabei ist und auch in Zukunft dabei sein wird. Danach sollte es Kaffee und Kuchen geben, aber zuerst gab es die Turm-Führung auf den Turm der Spandauer Nikolai-Kirche. Die Führung war mit Gebärdensprachdolmetscherin.

Es ging wirklich sehr weit nach oben auf den Turm. Der Turm ist auch sehr breit. Da ist viel Platz. Es wurde immer eine Etage Treppe gestiegen, dann gab es eine Ausstellung. Dann wieder 1 Stock höher, dort war dann wieder eine Ausstellung. Auf einem Stock konnte man auch das alte Gewölbe von der Kirche sehen. Das war sehr interessant. Zuerst war der Turm so breit, dass man dort angenehm hochsteigen kann. Dann wurde es immer schmaler.



Unsere Pfarrer*in Barbara Eger und Andreas Erdmann auf dem Turm



Pfarrer*in Barbara Eger bei der Predigt



Ehepaar Leppin aus Nauen mit Ritter

Fotos: Gehörlosengemeinde



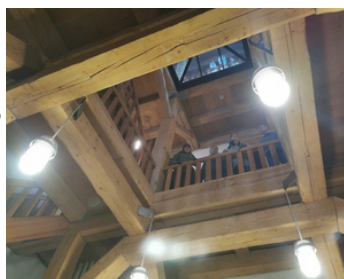
Dann musste man noch eine letzte Leiter hochklettern und dann war man oben und draußen auf dem Turm und hatte einen tollen Blick über Berlin. Man hat gut gesehen, dass Berlin wirklich eine grüne Stadt mit vielen Bäumen ist. Das war sehr schön. Man konnte auch den Fernsehturm, den Teufelsberg, den Bahnhof Spandau und viele verschiedene andere Gebäude sehen. Dann sind wir den Turm wieder vorsichtig herunter gegangen. Es war wirklich schön und das 1. Mal, dass wir den Turm sehen konnten.

Wolfgang Mescher



Anfang der Turm-Führung - Turm-Führer Herr Lehmann geht voraus, die Gehörlosengemeinde hinterher.

Foto: Gehörlosengemeinde



*Die Teilnehmer*innen der Führung besteigen den nächsten Stock von insgesamt 7 Stockwerken.*



Dolmetscherin Cine Frese dolmetscht, was der Turmführer erzählt.



Gemeinde-Versammlung in Spandau



Nach dem Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober 2025 gab es noch die Gemeinde-Versammlung.

Die Themen waren zum Beispiel, dass die Gehörlosen-Gemeinde in Zukunft "Faire Gemeinde" wird. Das bedeutet zum Beispiel, dass nur noch Bio-Produkte und fair gehandelte Produkte für die Gemeinde gekauft werden.

Wenn die Gemeinde es schafft, nur noch diese fair gehandelten Produkte zu kaufen, bekommt die Gemeinde ein Siegel (ein Zertifikat).



Bildquellen: Privat

*Pfarrer Andreas Erdmann
leitet die Gemeinde-
Versammlung*

Pfarrer Andreas Erdmann hatte bei der Versammlung auch erzählt, was alles Neues seit Januar 2025 bis jetzt in der Gehörlosengemeinde passiert ist:

Beispielsweise hat der Gemeindebrief seit Januar mehr Fotos und weniger Text. Und die Artikel sind als QR-Code (als Gebärden-Video) im Gemeindebrief.

Das Gemeindebüro hatte in der Vergangenheit auch viele Probleme mit Technik und Internet. Wenn man die Kirchen-Verwaltung um Hilfe gebeten hat, hat es keine Lösung gegeben. Deswegen war die Idee, technisch von der Kirchen-Verwaltung unabhängig zu werden und eigene Technik zu besorgen. Für den Kauf der neuen Technik hat der Gemeindeverein finanziell unterstützt. Wir sind sehr dankbar dafür. Jetzt laufen Technik und Internet viel besser.

Es wurden viele interessante, auch komplizierte Themen besprochen und diskutiert. Auch, ob wir in Zukunft vielleicht eine eigene Kirche für die Gehörlosengemeinde bekommen. Das ist natürlich ein schwieriges Thema. Da geht es auch um viel Geld. Jetzt kann noch nicht genau gesagt werden, wie die Zukunft mit diesem Thema aussieht.

Thomas Kube



Erntedank in Eberswalde

Am 5. Oktober 2025 um 10:15 Uhr war wieder der Erntedank-Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde. Der Gottesdienst war sehr schön. Viele Besucher*innen waren gekommen. Die vielen Kinder aus dem Kindergarten haben einen Kinder-Chor gebildet und Herbst-Lieder gesungen. Gehörlosen-PfarrerIn Petra Schenk hat im Gottesdienst auch ein kleines Theaterstück gezeigt. (Sie hat einen Clown gespielt.)

Nach dem Gottesdienst wurde der Erntedank-Markt um die Kirche herum eröffnet. Man konnte sich den Markt anschauen und sich etwas leckeres zu essen kaufen.

Im Hospiz-Café im Martin-Luther-Saal gab es eine Ausstellung und die gehörlosen Gottesdienst-Besucher*innen haben dort zusammen Kaffee getrunken.

Das Wetter war nicht perfekt, aber noch ok.

Foto Elisabeth Andersohn

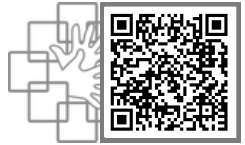


Gudrun Rosenkranz



PfarrerIn Petra Schenk spielte im Gottesdienst ein Clown, der mit Pantomime eine Bibel-Geschichte nacherzählt.





Ökumenischer Gottesdienst in Matthäus

Guido Schneider:

Am 19. Oktober 2025 um 14 Uhr war wieder ökumenischer Gottesdienst (evangelische und katholische Gehörlosengemeinden feiern zusammen Gottesdienst) in der Matthäus-Kirche Steglitz.

Es war sehr schön heute. Es kamen viele Gäste. Das Thema war „Barmherzigkeit“. Darüber wird Elzbieta gleich etwas erzählen.

Dieses Mal waren der katholische Gehörlosenpfarrer Giovanni Donadel und die evangelische Gehörlosenpfarrerin Barbara Eger dabei und haben den Gottesdienst zusammen gefeiert.

Es war super und ich freue mich sehr, dass die katholische und evangelische Gehörlosengemeinde wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst zusammen gekommen ist und sich wieder treffen konnte.

Elzbieta Modlinski:

Heute war das Thema „Die 7 Werke der Barmherzigkeit“. Es war wieder sehr schön. Wir konnten uns nach dem Gottesdienst zusammen bei Kaffee und Kuchen unterhalten und die Gemeinschaft genießen.

Fotos: Gehörlosengemeinde



Fotos von oben nach unten:
Pfarrer Giovanni Donadel
Pfarrerin Barbara Eger

Lied 'Nächstenliebe' - Andreas Plank, Thomas Kube, Wolfgang Mescher



Guido Schneider:

Ich hoffe, es gibt bald wieder einen ökumenischen Gottesdienst. Wann, muss mit den katholischen und evangelischen Pfarrer*innen noch abgemacht werden.

Es war wieder ein schönes weiteres Kennenlernen und Zusammenkommen. Toll! Wir sind Gottes Kinder und gehören zusammen. Gott freut sich, wenn wir zusammen Gottesdienst feiern.

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Elzbieta Modlinski und Guido Schneider



Fotos: Gehörlosengemeinde

Gebärdenorchor mit Leiter Thomas Mescher in der Mitte



Unsere Kaffeetafel

Einwilligungs-Erklärung
für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief |
(Geburtstag und Fotos)

Name des Gemeindemitglieds: _____

Geburtsdatum: _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtstag mit Angabe des Alters im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, die während Gemeinde-Veranstaltungen aufgenommen wurden, im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wer gerne im Gemeindebrief mit dem Geburtstag / Fotos erscheint,
bitte diese Einwilligung ausfüllen.

Einfach abschneiden und an uns leiten.

Direkt an die Pfarrer*in, per Mail, als Foto über Signal oder im Büro abgeben.

Signal:

0151-6843 8661

E-Mail: buero@ekbo.dgs.community

Oder einfach
vorbeikommen





Unser neuer Newsletter - wie bekommt ihr den?

Bis jetzt haben Pfarrer Andreas Erdmann, Pfarrerin Barbara Eger, Sekretärin Julia Adamek oder Elisabeth Andersohn Informationen über nächste Veranstaltungen, Gottesdienste, usw. immer einzeln und auf viele verschiedene Möglichkeiten an euch geschickt (in der Signal-Gruppe, einzeln per Signal, per Mail, einzeln per WhatsApp, usw.).

Jetzt gibt es eine Änderung: Es wird eine Mail für alle geben. In der Kirche dürfen wir WhatsApp sowieso nicht mehr benutzen, weil WhatsApp dem Datenschutz nicht folgt.

Auch ist es anstrengend, euch alle Informationen einzeln zu schicken und man weiß nicht, ob auch wirklich alle die Informationen bekommen.

Deshalb gibt es jetzt etwas Neues: Den Newsletter von der Gehörlosengemeinde.

Vielleicht kennt ihr Newsletter schon aus anderen Gruppen oder Vereinen. Dort wird zum Beispiel 1x im Monat oder wenn es wichtige Veranstaltungen gibt, ein Newsletter mit diesen Informationen verschickt. Den Newsletter bekommen dann alle, können ihn lesen und sich merken, wann die nächste Veranstaltung ist.

Einen Newsletter haben wir jetzt neu in der Gehörlosengemeinde auch. Der Newsletter wird per Mail verschickt.

Inhalte sind: Informationen zu nächsten Veranstaltungen, Gottesdiensten, usw. Und mehr Informationen über diese Veranstaltungen (Inhalt, Datum, Uhrzeit, Adresse, wichtige Informationen). Alle Veranstaltungen werden untereinander geschrieben und dann verschickt.

Unter dem Text von einer Veranstaltung gibt es auch ein Feld, das man anklicken kann. Dann kann man das Video zu dieser Veranstaltung öffnen. Die Videos sind oft dieselben wie die Videos im Gemeindebrief unter den QR-Codes.



Um den Newsletter zu bekommen, muss man sich anmelden. Das geht so: Bitte benutzt den QR-Code unter diesem Text im Gemeindebrief, scannt den QR-Code mit dem Handy und öffnet die Internet-Seite.

Oder ihr sucht im Internet: <https://ekbo.dgs.community/newsletter/> und öffnet diesen Link.

Dann schreibt ihr in das Feld "E-Mail-Adresse" eure E-Mail-Adresse. Dann bitte auf das kleine Viereck für den Datenschutz klicken.

(Das bedeutet: Ihr seid einverstanden, dass wir eure Mail-Adresse hier in der Gemeinde speichern, aber selbstverständlich nicht weitergeben. Dann würden wir sowieso eine Strafe bekommen.)

Dann bitte auf das Feld mit dem Wort "abonnieren" klicken.

Dann seid ihr fertig mit der Anmeldung.

Dann bekommt Pfarrer Andreas Erdmann automatisch eine Mail und weiß Bescheid, dass ihr den Newsletter bekommen möchtet. Dann bekommt ihr den Newsletter automatisch geschickt (ungefähr 1x - 2x im Monat).

Dann könnt ihr die Texte lesen, die Videos anschauen und wisst Bescheid, was, wann und wo die nächsten Veranstaltungen, Gottesdienste, usw. sind.

Klar, wenn das mit der Technik zu schwierig ist, ist das nicht schlimm. Dann könnt ihr einfach zu den nächsten Veranstaltungen kommen, zum Beispiel zum Gemeindenachmittag. Dort könnt ihr Pfarrer Andreas Erdmann oder Pfarrerin Barbara Eger fragen, wie das mit der Anmeldung für den Newsletter geht. Die beiden helfen euch gern.

Viel Spaß mit dem Newsletter beim Öffnen, Lesen und Informieren!

Wer keine Mailadresse hat, braucht sich keine Sorgen zu machen. Es gibt noch eine andere Möglichkeit, Informationen über nächste Veranstaltungen zu bekommen. Dazu gibt es bald nochmal einen Text mit Video im nächsten Gemeindebrief.

Elisabeth Andersohn



Link zur Newsletter-
Anmeldung

Newslett



Gottesdienste

A = mit Abendmahl – T = mit Taufe – D = mit Dolmetscher*in

Dezember



Bildquelle: Pixabay

Brandenburg	Sa,	13.12.	14:00		Erdmann
Neuruppin Wichmannsaal	Sa,	13.12.	14:00		Eger
Eberswalde	So,	14.12.	14:00		Schenk / Seyffart - anschließend Adventsfeier
Finsterwalde	So,	14.12.	14:00		Rostalsky - 3. Advent
Görlitz	Fr,	19.12.	15:00		Fünfstück
Berlin Matthäus	Mi,	24.12.	10:30		Erdmann / Scholtz - Christvesper, anschließend Weihnachts-Brunch
Berlin Matthäus	Mi,	24.12.	17:00		Ackermann / Schulze - Christvesper für Schwerhörige mit Mitlesetexten
Berlin Lazarus	Do,	25.12.	10:00	D	Bartosch - 1. Weihnachtsfeiertag
Berlin KWG große Kirche	Mi,	31.12.	18:00	A,D	Markschies - Silvester - mit Dolmetscherin



Januar

Januar				
Berlin Matthäus	So,	11.01.	14:00	Erdmann / Eger - Neujahrsempfang
Eberswalde	So,	18.01.	14:00	A Schenk / Seyffart
Görlitz	Fr,	16.01.	15:00	Fünfstück
Berlin KWG	So,	25.01.	14:00	Eger / Noack

Februar

Februar				
Berlin Matthäus	So,	8.02.	14:00	Erdmann
Eberswalde	So,	15.02.	14:00	Schenk / Seyffart
Görlitz	Fr,	20.02.	15:00	Fünfstück
Berlin KWG	So,	22.02.	14:00	Eger





Gottesdienstadressen

- Berlin (KWG):** Kirche der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche,
10789, Breitscheidplatz
- Berlin (Lazarus):** 13355, Bernauer Straße 115-118
- Berlin (Marien):** 10178, Karl-Liebknecht-Straße 8
- Berlin (Matthäus):** 12165, Steglitz, Schlossstraße 44a
- Berlin (Nikolai):** Spandau, 13597, Reformationsplatz
- Berlin (Hellersdorf):** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf,
12627, Glauchauer Straße 7
- Berlin (St. Ansgar):** 10557, Klopstockstraße 31
- Brandenburg (St.-Gotthardt-Kirche):** 14770, Gotthardtkirchplatz
- Eberswalde (Martin-Luther-Saal):** 16225, Kirchstraße 6
- Finsterwalde (St. Trinitatis):** 03238, Schloss-Straße 4a
- Görlitz (Gemeindehaus der Görlitzer Innenstadt-Gemeinde):**
02826, Jochmannstraße 4
- Neuruppin (Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta):** 16816,
Präsidentenstraße 86
- Potsdam (Oberlin):** 14482, Rudolf-Breitscheid-Straße 24

Was gibt's Neues?

Vielleicht eine neue Faxnummer, eine neue Anschrift, E-Mail-Adresse oder Handynummer?

Wenn das so ist, dann sagen Sie uns bitte Bescheid! Jeden Monat kommt viel Post zurück, viele Briefe und E-Mails werden umsonst verschickt und kommen so nicht an.



Spenden und Überweisungen für die Gehörlosengemeinde:
Empfänger: Ev. Kirche (EKBO), Ev. Bank
BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE63 5206 0410 0003 9087 47



Heiligabend 2025

Am Heiligabend, Mittwoch, dem 24. Dezember 2025 um 10:30 Uhr ist wieder Weihnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Erdmann in der Matthäus-Kirche Steglitz (Schlossstraße 44, 12165 Berlin).

Gero Scholtz wird die biblische Lesung machen.

Nach dem Gottesdienst seid ihr alle herzlich willkommen zum Weihnachts-Brunch. Es gibt Plätzchen, Brötchen, Obst und etwas kleines Warmes zu essen. Zum Trinken gibt es Kaffee, Tee, Saft und verschiedenes anderes.

Wir freuen uns auf euren Besuch beim Gottesdienst und danach beim Weihnachts-Brunch. Dort können wir schön zusammen sitzen, feiern, uns unterhalten und dabei essen.

Claudia Turkalj





Silvester - Dieses Jahr in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

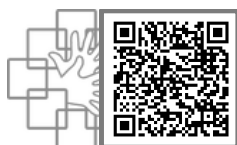
Am Silvester, Mittwoch, dem 31. Dezember 2025, um 18:00 Uhr ist wieder Silvester-Gottesdienst.

Dieses Jahr in der großen Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche auf dem Breitscheidplatz (10789 Berlin). Nicht in der kleinen Kapelle, wo die Gehörlosengemeinde normalerweise Gottesdienst feiert, sondern gegenüber in der großen Kirche(, aber nicht die alte auf dem Bild, sondern der große neue Turm dahinter).

Der Gottesdienst ist für alle mit Gebärdensprachdolmetschung.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Claudia Turkalj





Neujahrsempfang in der Matthäus-Kirche

Am Sonntag, 11. Januar 2026 um 14:00 Uhr in der Matthäus-Kirche Steglitz ist wieder Neujahrsempfang in unserer Gehörlosen-Gemeinde.

Im Gottesdienst gibt es die Einführung der neuen Personen im Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand.

Und für den Neujahrsempfang danach haben wir einen Überraschungs-Gast eingeladen.

Diese Person wird ein bisschen erzählen, was sie in der letzten Zeit alles gemacht und erlebt hat. Das wird auf jeden Fall interessant. Kommt vorbei!

Nach dem Gottesdienst gibt es alkoholfreien Sekt (für das Anstoßen auf das neue Jahr), belegte Brötchen und Kuchen.

Herzlich willkommen!

Katharina Noack



Foto: Gehörlosengemeinde

Wie immer belegte Brötchen und alkoholfreier Sekt für den Neujahrsempfang - auf dem Bild noch in der Lukas-Kirche 2020



Bildquelle: Pixabay



Einladung nach Finsterwalde

Am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 14:00 Uhr ist der letzte Gottesdienst mit Britta Rostalsky in der St. Trinitatis-Kirche (Adresse: Schlossstraße 4a, 03238 Finsterwalde).

In diesem Gottesdienst ist Brittas Abschied von Finsterwalde.

Wer Interesse hat und Britta nochmal sehen möchte, ist im Gottesdienst herzlich willkommen!

Katharina Noack



Foto: Gehörlosengemeinde

Pfarrerin Britta Rostalsky 2020 bei ihrem Abschieds-Gottesdienst von der Gehörlosengemeinde in Finsterwalde



Stadt-Pilger-Touren mit Gebärdensprache 2026 in Stralsund

In diesem Jahr, 2025, gab es in Stralsund 2 Stadt-Pilger-Touren.

Nächstes Jahr, 2026, gibt es wieder das Angebot mit 2 Stadt-Pilger-Touren in Stralsund.

Datum:

Samstag, 1. August 2026 und

Samstag, 12. September 2026

Treffpunkt: 10:00 Uhr Kultur-Kirche Sankt Jakobi

Adresse: Jacobiturmstraße 28, 18439 Berlin

Die Tour läuft ungefähr so:

1. Besuch St. Jakobi-Kirche,
2. Besuch Heilgeist-Kirche und Heilgeist-Kloster,
3. Besuch Johannis-Kloster,
4. Besuch Nikolai-Kirche,
5. Besuch Katharinen-Kloster,
6. Besuch St. Marien-Kirche,
7. Besuch letzte Kirche: katholische Kirche "Heilige Dreifaltigkeit"

Die Tour dauert insgesamt 8 Stunden. Selbstverständlich gibt es zwischendurch die Möglichkeit, auf die Toilette zu gehen und sich hinzusetzen und sich auszuruhen.

Zwischen den Kirchen-Besuchen gibt es auch ein Mittagessen (bitte jeder selbst bezahlen), auch gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Hinfahrt nach Stralsund und die Rückfahrt nach Hause organisiert bitte jeder selbst.

Der Tages-Ablauf kann sich kurzfristig ändern.



Foto: Elisabeth Andersohn

Blick über Stralsund von der
 St. Marien-Kirche

Bitte Anmeldung bei Gehörlosen-Pastorin Ellen Nemitz:
 mit Mail: info@pilgerinitiative-vorpommern.de oder
 Handy (SMS, Signal, WhatsApp). Nummer: 0151 649 707 54
 Man kann auch einfach ein Video mit WhatsApp gebärden
 und schicken.

Herzlich willkommen nächstes Jahr 2026 zu den Stadt-Pilger-
 Touren!

Wenn ihr mehr Informationen möchtet, was Pilgern bedeutet
 oder ihr mehr Informationen über den Verein "Ökumenische
 Pilger-Initiative Vorpommern e.V." möchtet, schaut bitte mit
 den 4 QR-Codes hier unter dem Text.

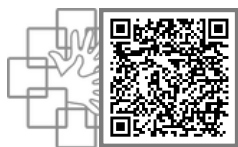
Katharina Noack



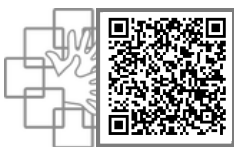
www.pilgerinitiative-vorpommern.de



7 Worte für das Pilgern
 Informationen in
 Gebärdensprache



Was bedeutet Pilgern?
 Informationen in
 Gebärdensprache



Woher bekommt man
 den Pilger-Pass?
 Informationen in
 Gebärdensprache



Nochmal Neues vom "Gottesdienste mit allen Sinnen" im Oberlin-Haus Potsdam



Im vorletzten Gemeindebrief (August / September 2025) haben wir über Neues vom "Gottesdienst mit allen Sinnen" im Oberlin-Haus in Potsdam berichtet.

Bis jetzt waren immer selbstverständlich Gebärdensprachdolmetscher*innen dabei.

Aber in den letzten Monaten kamen immer weniger gehörlose Personen zu diesen Gottesdiensten. Deshalb hatte die Pfarrerin im Oberlin-Haus eine neue Idee:

Wenn gehörlose Personen diesen Gottesdienst besuchen möchten, sollen sie sich vorher bei der Pfarrerin anmelden. Dann bestellt die Pfarrerin Dolmetscher*innen. Weil die Pfarrerin möchte nicht, dass die Dolmetscher*innen umsonst kommen, weil das hohe Kosten sind.

Aber dann hat die Pfarrerin es sich wieder anders überlegt: Der "Gottesdienst mit allen Sinnen" ohne Dolmetscher*innen wäre schade. Deshalb hat es sich jetzt wieder zurück geändert: Beim "Gottesdienst mit allen Sinnen" werden weiter immer selbstverständlich Dolmetscher*innen dabei sein.

Wenn gehörlose Personen zum Gottesdienst kommen möchten, brauchen sie sich nicht mehr vorher anzumelden. Sie können einfach kommen.

Die nächsten Termine für die "Gottesdienste mit allen Sinnen" sind:

Sonntag, 11. Januar 2026

Sonntag, 1. März 2026

Sonntag, 5. April 2026 (Ostersonntag)

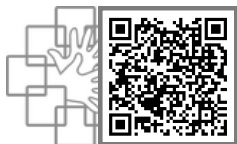


Elke Gerstl und Marie Degen führen durch den Gottesdienst mit allen Sinnen am Palmsonntag 2023

In unserem Gemeindebrief auf den Seiten in der Mitte in der Gottesdienst-Tabelle auf der Liste stehen auch immer die Termine von den "Gottesdiensten mit allen Sinnen" dabei, dort könnt ihr schauen.

Also: Für die "Gottesdienste mit allen Sinnen" braucht man sich nicht mehr anzumelden, man kann einfach in die Oberlin-Kirche kommen und Dolmetscher*innen werden selbstverständlich da sein.

Herzlich willkommen!



Adventskonzert vom Gebärdenchor - auch dieses Jahr

Habt ihr am 6. Dezember 2025 um 16 Uhr Zeit und Lust auf die nächste Adventsgebärdenpoesie (Adventskonzert) vom Gebärdenchor?

Dann herzlich willkommen!

Das Konzert ist in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche auf dem Breitscheidplatz in der Nähe vom Zoo.

Ihr könnt schon um 15:30 Uhr in die Kapelle rein, euch hinsetzen und schon in Ruhe ankommen.

Um 16 Uhr geht es dann los.

Ungefähr 1 Stunde oder 1,5 Stunden zeigt der Gebärdenchor verschiedene Advents-Gebärdenlieder.

(Es gibt auch wieder eine Andacht von Pfarrer Andreas Erdmann und eine Advents-Geschichte erzählt von Thomas Kube.)

Nach der Adventsgebärdenpoesie müsst ihr nicht gleich wieder nach Hause gehen.

Ihr könnt noch bleiben und es gibt Punsch und Advents-Gebäck für euch und ihr könnt euch dabei unterhalten.

Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zur Adventsgebärdenpoesie 2025!

Thomas Kube



Bildquelle: Plakat Gebärdenchor

Gebärdenchor von Links nach rechts: Elisabeth Andersohn,
Thomas Kube, Wolfgang Mescher, Sandra Mescher und Andreas Plank



Weihnachts- und Neujahrs- Gottesdienste 2025/2026



**Mittwoch,
24. Dezember 2025
(Heiligabend)**
10:30 Uhr Christvesper
in Gebärdensprache
danach Weihnachts-Brunch
Matthäus-Kirche

**Mittwoch,
24. Dezember 2025
(Heiligabend)**
17:00 Uhr Christvesper
mit Musik und
Mitlesetexten ohne
Gebärden
Matthäus-Kirche

**Donnerstag,
25. Dezember 2025
(1. Weihnachtsfeiertag)**
10:00 Uhr
Gottesdienst mit
Dolmetscherin
Kapelle im Lazarus-Heim

**Mittwoch,
31. Dezember 2025
(Silvester)**
18:00 Uhr Gottesdienst
mit Dolmetscherin
**Kaiser-Wilhelm-
Gedächtnis-Kirche**
Breitscheidplatz, 10789
Berlin

**Sonntag,
11. Januar 2026**
14:00 Uhr Gottesdienst
15:00 Uhr
Neujahrsempfang
Matthäus-Gemeinde





Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember und Januar

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



Dezember

Sabine Sonnenburg, Berlin

71 J

Gisela Mohr, Berlin

82 J

Britta Rostalsky, Berlin

59 J

Sabine Costrau, Berlin

62 J

Christa Ritschel, Teltow

85 J

Rita Guse, Berlin

72 J

Andreas Fünfstück, Vierkirchen

63 J

Januar

Roland Krusche, Berlin

68 J

Andreas Kluwe, Hönow

45 J

Wolfgang Mescher, Berlin

60 J

Claudia Turkalj, Berlin

56 J

Andreas Erdmann, Berlin

45 J

Geburtstage drucken wir nur,
wenn Sie damit einverstanden sind.
Bitte schicken Sie uns eine E-Mail mit
Ihrer Zustimmung an:
buero@ekbo.dgs.community

Todesfälle



Ellen Münzefeld

*26. Dezember 1928



1. September 2025 in Berlin

Inge Koltermann

*2. Januar 1936



13. September 2025 in Berlin

Rosa Mücke-Suckow

*8. Mai 1927



27. September 2025 in Berlin

Norbert Jaeger

*26. August 1943



16. Oktober 2025 in Eberswalde

Barrierefreie Gottesdienste für Schwerhörige?

So: Alle im Gottesdienst gesprochenen und gesungenen Inhalte liegen als Mitlesetexte vor oder ein*e Schriftdolmetschender*in ist vor Ort.

Der Gottesdienstort hat eine Induktionsanlage, alles wird zur Gemeinde hin gesprochen. Die sprechenden Personen stehen in gutem Licht und die schwerhörigen Gäste dürfen in den vorderen Reihen Platz nehmen, um das Mundbild der sprechenden Personen gut erkennen zu können.



WIE BITTE



Nachrichten aus der Schwerhörigenseelsorge

Chor für Schwerhörige

Donnerstag, 18 – 20 Uhr

Die Lukas-Kantorei ist offen für schwerhörige Sängerinnen und Sänger und freut sich über alle, die mitsingen wollen.

Kontakt: Gerd Rosinsky: (0170) 935 79 75

E-Mail: gerd.rosinsky@googlemail.com

Musikalische Angebote

Freitag, 17:00 Uhr: Offenes Singen

nächste Termine: 23. Januar 2026

Matthäus-Kirche Steglitz, Schlossstraße 44, 12165 Berlin

Ein- bis mehrstimmige internationale Epiphantias- und Winterlieder sowie Taizé-Gesänge; Texte werden ausgegeben, es muss nichts mitgebracht werden. Vorkenntnisse im Chorsingen sind nicht erforderlich.

Offen für guthörende und schwerhörige Singfreudige.

Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden.

Bitte bei der Wahl der Kleidung beachten, dass die Kirche nicht geheizt ist. Vielleicht ist es kurzfristig auch möglich, dass Offenes Singen in einem Gemeinderaum stattfinden zu lassen.

Leitung: Gerd Rosinsky, Eintritt frei – Spenden erbeten



Nächste Schwerhörigengottesdienste

Matthäuskirche Steglitz Schlossstr. 44, 12165 Berlin	Mi, 24.12.	17:00 Uhr	Ackermann / Schulze
Christopherkirche Schuckertdamm 336-340 13629 Berlin	So, 8.02.	11:00 Uhr	Hofmann, Eger

Adventskonzerte der Lukas Kantorei

Montag, 8.12., 19:00 Uhr: Festkonzert zum Advent

Programm: Weihnachtsoratorium (Kantaten I, III und VI) von Johann Sebastian Bach
 Mit: Dr. Deniz Demirci, Sopran, Anne-Lisa Nathan, Alt, Martin Netter, Tenor, Benjamin Guilbaud, Bass, Lukas Kantorei und Lukas Sinfonietta; Leitung: Gerd Rosinsky

Aufführungsort:

Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin (S + U Potsdamer Platz)

Eintritt: 25/20/15/10 €

Kartenvorbestellung / Informationen:

Lukas Kantorei, 0173 / 366 22 43 oder 030 / 32 290 290,
veranstaltungen@rheuma-liga-berlin.de

Samstag, 13.12., 14:00 Uhr: Adventsgala

Programm: Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, weihnachtliche Musik, gemeinsames Singen mit anschließendem Kaffee und Kuchen.
 Es können Pakete für obdachlose Menschen mitgebracht werden (als Geschenk verpackt).

Mit: Solisten, der Lukas Sinfonietta und der Lukas Kantorei; Leitung: Gerd Rosinsky

Aufführungsort:

Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 161A, 12107 Berlin (U Bahn: U 6 Alt-Mariendorf; Busse: M76, M77, X76, 179, 181, 277; Parkplätze stehen begrenzt kostenfrei zur Verfügung)

Eintritt: frei - Spenden erbeten

Anmeldung empfohlen unter: portal.rheuma-liga-berlin.de;

veranstaltungen@rheuma-liga-berlin.de; Tel.: 030 / 32 290 290



Sonntag, 21.12., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsoratorium

Programm: Gottesdienst zu 90 Jahren Martin-Luther-Gedächtniskirche mit Aufführung der 1. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Pfarrer: Roland Wicher

Mit: Dr. Deniz Demirci, Sopran, Anne-Lisa Nathan, Alt, Martin Netter, Tenor, Benjamin Guilbaud, Bass, Lukas Kantorei und Kantorei Mariendorf und Lukas Sinfonietta;
Leitung: Heiko Henrich

Ort: Martin-Luther-Gedächtniskirche, Riegerzeile 1, 12105 Berlin (U Bahn: U 6 Westphalweg; Bus: 282)

Eintritt: frei (Kollektensammlung)

Mittwoch, Heiligabend, 24.12., 17:00 Uhr: Christvesper mit Lukas Kantorei für Schwerhörige und Guthörende

Programm: Lesung der Weihnachtsgeschichte, Predigt und Chormusik (Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium und Weihnachtslieder zum Mitsingen); Pfarrer: Dirck Ackermann, Lektorin: Claudia Schulze, Chorleitung: Gerd Rosinsky

Ort: Matthäuskirche, Schlossstraße 44, 12165 Berlin

Unterstützung für schwerhörige Gäste: Induktionsanlage, Mitlesetexte, reservierte Plätze in den vorderen Bänken, gute Lichtverhältnisse, alle Gottesdienstteile werden zur Gemeinde und NICHT zum Altar gesprochen



Veranstaltungen in Berlin - Gemeindehaus Matthäus

Berlin-Steglitz, Schlossstraße 44a (nahe Rathaus Steglitz)

Gemeindenachmittag

Kaffeetrinken, Gespräche,
Andacht, Infos
Eger / Erdmann / Vautier

Dienstag, 14 Uhr

9. Dezember
13. und 27. Januar 2026
10. und 24. Februar 2026

AG Religiöse Gebärden

Austausch über Gebärden
von Bibel-Wörtern
Scholtz

Montag, 18 Uhr

9. Februar 2026

Gebärdenchor

Gebärdenpoesie, Auftritte im
Gottesdienst
Mescher/ Andersohn

Mittwoch, 18 Uhr

3. und 17. Dezember
7. und 21. Januar
4. und 18. Februar

Willkommensraum Ukraine

Frühstück und Beratung
Huskova

jeden Montag, 10 - 13 Uhr

Wollen Sie unseren Gemeindeverein unterstützen?

Spenden für den Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen (Sozialarbeit):

Ev. Bank BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE15 5206 0410 0003 9095 14



Andere Veranstaltungsorte

FRAUENKREIS Eberswalde

Eberswalde, Kirchstraße 6

Dienstag, 14 Uhr

2. Dezember, 6. Januar, 10. Februar

SENIORENKREIS Hennigsdorf

Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9

Donnerstag, 14 Uhr

Termine Frau Eger fragen

GEBÄRDENCAFÉ im Lazarus

Bernauer Straße 115 - 118,
13355 Berlin

Freitag, 14 - 16 Uhr

12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar

MEDITATION

Rothenburgstraße 32, 12165 Berlin

Mittwochs 19-20:30 Uhr



Weitere Dienste / Hilfe

Gehörlose besuchen Gehörlose

Kontakt über Katharina Noack (katharina.noack@ekbo.dgs.community)

Hospiz – Begleitung am Lebensende

Paul-Gerhardt-Diakonie: Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de

Gehörlosengemeinde: Kontakt über Katharina Noack

Weitere wichtige Kontakte

Gebärdenchor www.gebaerdenchor-berlin.de

Hilfe bei Gewalt gegen Gehörlos www.taub-gewalt-stop.net

Chat-Gruppe „Kirche Hand Up“ Anmeldung bei Pfarrerin Eger



BÜRO UND SPRECHSTUNDEN

Büro: Julia Adamek, Schlossstraße 44a, 12165 Berlin, S-Bahn S1 / U-Bahn U9: Rathaus Steglitz, Handy: 0151 6843 8661

E-Mail: buero@ekbo.dgs.community

Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9:30-14:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Pfrn. Barbara Eger, Handy: 0172 876 76 05

E-Mail: barbara.eger@ekbo.dgs.community - Post: Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

Pfr. Andreas Erdmann, Signal / SMS: 01511 846 64 57

E-Mail: andreas.erdmann@ekbo.dgs.community

Post: Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

Sozialberatung in Gebärdensprache, Manuela Bublitz,

E-Mail: manuela.bublitz@ekbo.dgs.community, Handy Signal App: 0176 4200 8352,

Tel über Tess-Relay-Service: 04331 7700 300, Bitte Terminvereinbarung für:

Di. 13-17 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Julie Vautier (Gemeindehelferin): E-Mail: julie.vautier@ekbo.dgs.community

Inna Huskova (Willkommensraum): 0175 925 52 20

Pfarrer*innen im Neben- oder Ehrenamt

Pfr. Andreas Fünfstück: privat Fax: (03 58 27) 7 88 97,

E-Mail: a.fuenf@t-online.de – Post: Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen

Pfrn. Britta Rostalsky: Tel.: 0160 615 25 45

E-Mail: britta.rostalsky@gemeinsam.ekbo.de

Pfrn. Petra Schenk: Tel.: 03334 259 69 38, SMS: 01525 311 85 61

E-Mail: petra.schenk@kirche-egerswalde.de

Post: Saarstraße 55, 16225 Eberswalde

Pfr. i.R. Dr. Roland Krusche, privat Tel. (030) 24 53 36 48

Handy: 0163 810 15 67 – Fax: (030) 84 42 15 45

E-Mail: roland.krusche@ekbo.dgs.community.de

Impressum

Ev. Gehörlosengemeinde in Berlin, Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

Verantwortlich: Pfarrerin Barbara Eger, Pfarrer Andreas Erdmann, Layout: Julia Adamek

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich mit einer Auflage von 700 Stück.

Wenn Sie den GEMEINDEBRIEF regelmäßig erhalten wollen, dann wenden Sie sich bitte ans Büro.

Redaktionsschluss: 5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli, 5. September, 5. November